

## Das Rockwerk tauschte Röcke für guten Zweck

Unternehmerinnen-Netzwerk RockWerk" sammelt für krebserkrankte Kinder / Frauen-Wirtschaftstag am 14. Oktober

Waiblingen (sr).

**Wenn's denn sein muss, trennen sich Frauen sogar von ihren Röcken: Am Samstag boten auf dem Waiblinger Rathausvorplatz die aktiven Frauen von „Rockwerk“ - dem Netzwerk für Unternehmerinnen und Unternehmensgründerinnen - alte Röcke feil. Wer wollte, konnte gegen eine Spende seinen eigenen gegen einen neuen eintauschen. Das Geld, das bei dieser Aktion zusammenkam, geht an den Förderverein für krebserkrankte Kinder in Tübingen.**

Gutes tun war die eine Intention der „Rockwerkerinnen“. Dabei über sich selber reden, die andere. „Rockwerk“ ist nämlich nicht nur zum Röcketauschen auf der Welt. In „Rockwerk“ vereinigen sich Unternehmerinnen und solche, die es werden wollen, um ihre eigenen Netzwerke zu knüpfen. Netzwerke, die es einfach braucht, wie Regina Schulz sagt. Die Männer haben sie ja längst, ihre „old-boys networks“. Im „Rockwerk“ treffen sich Designerinnen, Kosmetikerinnen, Unternehmensberaterinnen und Werbefrauen. Hier sind Anwältinnen vertreten und Besitzerinnen von

Hundeschulen. Was sie eint: Sie sind ihre eigene Chefin. In „Rockwerk“ soll Raum sein, Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu bekommen. „Rockwerk“ bietet Workshops, Vorträge und Fortbildungen an. Und hier ist auch die Plattform, wo frau neue Geschäftsbeziehungen knüpfen kann. Und die „Rockwerkerinnen“ nehmen das Wort ohne Erröten in den Mund: Hier werden auch Seilschaften gegründet. Was die Männer können, sollte Frauen locker gelingen. Damit sich möglichst viele ins Netzwerk einbinden lassen, müssen die Netzwerkerinnen über sich reden. Und da kam eben einer die geniale Idee: „Lass uns Röcke tauschen.“ Ein bisschen Augenzwinkern mag dabei gewesen sein. Aber sie haben damit vor allem mal wieder die weibliche Kreativität unter Beweis gestellt.

### Frauen sind ziel- und planvoller.

Und außerdem: Welche Frau hat keinen Rock im Schrank hängen, in den sie, ganz nüchtern betrachtet, eh' nie mehr reinpasst? Komisch, dass Männer noch nie auf die Idee gekommen sind, ihre Jackets zu tauschen. Wobei wir bei einem entscheidenden

Mann-Frau-Unterschied wären, wie ihn zumindest Regina Schulz zwischen dem Tausch von zwei Röcken erläutert: Frauen seien zielvoller, planvoller als Männer. Gründen sie ihr eigenes Unternehmen, fragen sie viel penetranter nach: „Kann das funktionieren?“ Für Regina Schulz' These spricht, dass Frauen bei Existenzgründungen prozentual weniger scheitern als Männer. Nun ja, vielleicht liegt's auch daran, weil sie sich schnell

genug von ihren alten Röcken trennen können.

### Frauenwirtschaftstag am 14. Oktober

Die „Rockwerk“-Frauen sind wieder aktiv beim Frauen-Wirtschaftstag am 14. Oktober im Waiblinger Bürgerzentrum. Da werden dann zwar keine Röcke mehr getauscht. Dafür gibt es Vorträge und Workshops. Kinderbetreuung am Nachmittag inbegriffen.



*RockWerk machte seinem Namen alle Ehre: „Lass uns Röcke tauschen.“ Bild: Schneider*